



PV-Anlage Schächerlache in Betrieb genommen

GGEW AG bietet finanzielle Beteiligungsmöglichkeit am Projekt Schächerlache in Alsbach-Hähnlein

Alsbach-Hähnlein/Bensheim. Ende März 2014 wurde die Groß-Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Gebiet Schächerlache in Alsbach-Hähnlein planmäßig nach EEG in Betrieb genommen. Die Anlage, die von der GGEW AG errichtet wurde und betrieben wird, hat eine Leistung von 1,27 Megawatt und wird voraussichtlich rund 1,266 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie pro Jahr erzeugen. Damit können um die 500 Haushalte mit klimafreundlichem Strom versorgt und 760 Tonnen CO₂ eingespart werden.

"Täglich schickt die Sonne 10.000 bis 15.000 mal mehr Energie auf unseren Planet als die gesamte Menschheit verbraucht. Auch wenn das natürlich nur ein theoretisches Gedankenspiel ist, steht eins fest: Die Solarenergie hat enormes Potenzial und trägt wesentlich zur Umsetzung der Energiewende bei", erklärt Dr. Peter Müller, Vorstand GGEW AG. Georg Rausch, Bürgermeister der Gemeinde Alsbach-Hähnlein, betont: "Das Projekt ist ein weiterer Schritt der Gemeinde Alsbach-Hähnlein auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Kommune."

Bürgerbeteiligung

Die GGEW AG bietet auf ausdrücklichen Wunsch der Gemeinde für diese Photovoltaik-Anlage - genauso wie für den geplanten Windpark in Roßdorf - eine Bürgerbeteiligung in Form eines Darlehens mit fester Verzinsung und zehnjähriger Laufzeit an. Die jährliche Festverzinsung liegt bei 2,2 Prozent, die Mindesteinlage bei 500 Euro, die Maximaleinlage bei 50.000 Euro. Nach fünf Jahren ist eine Kündigung möglich. "So können die Bürgerinnen und Bürger aktiv in eine saubere und sichere Energie-Zukunft investieren und davon finanziell profitieren", betont Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb/Marketing GGEW AG.

Erneuerbare Energien

Bereits seit 1999 erhalten GGEW-Kunden über die erste eigene Solaranlage ökologisch erzeugten Strom. Aktuell betreibt das Unternehmen zahlreiche Photovoltaikanlagen, u.a. eine PV-Freiflächenanlage in Alsbach-Hähnlein. Mit ihrem eigenen Windparkportfolio (e.n.o energy Standort 27 GmbH & Co. KG, GGEW Windpark Linden GmbH & Co. KG, GGEW Windpark Brunnstadt GmbH & Co. KG) betreibt das Unternehmen mehrere Windenergieanlagen selbst, und sie ist durch die WINDPOOL GmbH & Co. KG, die Energiegenossenschaft Starkenburg sowie die Windpark Eppelsheim GmbH & Co. KG an mehreren Windparks und Windenergieanlagen in Deutschland beteiligt.

Pressekontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Firmenkontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Badius-Bad und den Badensee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 1.600 Kilometer, das Gasnetz ca. 630 Kilometer und das Wassernetz ca. 509 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.

Anlage: Bild

